



Zweimal standen sich der SV Rot-Weiß Deuten (in rot) und der SV Schwarz-Weiß Lembeck (in schwarz) bei den Stadtmeisterschaften der Alten Herren gegenüber. In der Gruppenphase siegten die Lembecker, im Finale dann die Deutener. RN-FOTO LÜCKE

Der Gastgeber holt den Titel

FUSSBALL: Bei den Kleinfeldstadtmeisterschaften der Alten Herren setzte sich mit dem SV Deuten das spielstärkste Team im Endspiel nach Neunmeterschießen gegen den SV Lembeck durch.

Von Sascha Schroer,
Dorsten / Deuten

In der Vorrunde zogen die Deutener nach drei Siegen und einer knappen 0:1-Niederlage gegen den SV Lembeck noch den Kürzeren gegen den späteren Endspielgegner und wurden hinter Lembeck Zweiter der Gruppe A. Platz eins belegten die Kicker vom Hagen mit ebenfalls neun Punkten. Die Lembecker hatten nur gegen den TuS Gahlen (0:1) gepatzt. Dahinter reichten sich der FC RW Dorsten, TuS Gahlen und als Schlusslicht der SV Altendorf ein.

In der etwas schwächer besetzten Gruppe B gestaltete sich die Punkteverteilung relativ ausgeglichen. Aufgrund des direkten Vergleichs wurde der SC BW Wulfen vor dem SV Schermbeck Gruppenester. Beiden Mannschaften reichten für den Halbfinaleinzug jeweils sechs Punkte. Auf den weiteren Plätzen landeten GW Barkenberg, der SV Dorsten Hardt sowie der BVH Dorsten.

Die wohl auch von der Euphoriewelle durch den Aufstieg der ersten Mannschaft in die Oberliga beflügelten Schermbecker wurden nach ihrem Halbfinaleinzug gleich wieder unsanft auf den Boden der Tatsachen zurückbeordert. Nach Toren von Andre Kreienkamp (3.), Karsten Wittwer (7.), Ralf Stockhoff (12.), Johannes Kölnberger (15.) und noch zweimal Wittwer (18., 20.) setzte es eine 0:6-Klatsche.



Carsten Erckmann und der SV Schermbeck zogen überraschend ins Halbfinale ein und wurden am Ende Vierter. RN-FOTO LÜCKE

In der zweiten Halbfinalpartie wirkte Gastgeber Deuten spielerisch überlegen und

ging in der 6. Minute durch einen Treffer des starken Jan Pohlmann, der als Spieler der

Deutener Bezirksliga-Elf allerdings auch noch „voll im Saft“ steckt, mit 1:0 in Führung.

Alle Ergebnisse der Titelkämpfe am Bahndamm im Überblick

■ Vorrunde

Gruppe A	
SV Lembeck - SV Altendorf	3:1
RW Dorsten - TuS Gahlen	1:0
SV Altendorf - RW Deuten	2:3
TuS Gahlen - SV Lembeck	1:0
RW Deuten - RW Dorsten	2:0
SV Altendorf - TuS Gahlen	0:0
RW Deuten - SV Lembeck	0:1
RW Dorsten - SV Altendorf	0:0
TuS Gahlen - RW Deuten	0:2
SV Lembeck - RW Dorsten	6:1
1. SV SW Lembeck	4 3 0 1 10:3 9
2. SV RW Deuten	4 3 0 1 7:3 9
3. FC RW Dorsten	4 1 1 2 2:8 4
4. TuS Gahlen	4 1 1 2 1:3 4
5. SV Altendorf-Ullkotte	4 0 2 2 3:6 2

Gruppe B	
GW Barkenberg - SV Hardt	1:1
BW Wulfen - SV Schermbeck	2:1
SV Hardt - BVH Dorsten	2:1
SV Schermbeck - GW Barkenberg	0:1
BVH Dorsten - BW Wulfen	4:4
SV Hardt - SV Schermbeck	0:3
BVH Dorsten - GW Barkenberg	2:1
BW Wulfen - SV Hardt	2:2
SV Schermbeck - BVH Dorsten	3:2
GW Barkenberg - BW Wulfen	2:2
1.1. SC BW Wulfen	4 1 3 0 10:9 6
2. SV Schermbeck	4 1 3 0 7:5 6
3. SuS GW Barkenberg	4 1 2 1 5:5 5
4. SV Dorsten-Hardt	4 1 2 1 5:7 5
5. BVH Dorsten	4 1 1 2 9:10 4

■ Halbfinale

RW Deuten - BW Wulfen	5:3 n.N.
SV Schermbeck - SV Lembeck	0:6

■ Spiel um Platz fünf

RW Dorsten - GW Barkenberg	2:3 n.N.
----------------------------	----------

■ Spiel um Platz drei

SV Schermbeck - BW Wulfen	2:3 n.N.
---------------------------	----------

■ Finale

RW Deuten - SV Lembeck	2:1 n.N.
------------------------	----------

rung. Kurz nach dem Seitenwechsel (13.) aber glich Dennis Pohlmann für Wulfen aus dem Nichts aus. Nur zwei Minuten später brachte Tobias Winter die Deutener wieder in die Gewinnerspur zurück, doch durch ein unglückliches Eigentor von Sebastian Schulze rettete sich Wulfen mit einem 2:2 ins Neunmeterschießen. Dieses gewannen die Deutener dann aber mit 3:1-Toren.

Im Endspiel trafen sich mit Gastgeber Deuten und dem SV Lembeck die beiden Teams wieder, die sich in der Vorrundengruppe A durchgesetzt hatten. Nach der 0:1-Niederlage in der Vorrunde agierten die Deutener vorsichtig, aber auch die Lembecker setzten nicht sofort alles auf eine Karte. Es blieb chancenmäßig ein verhaltenes Endspiel, in dem Tobi Neuhäus auf Lembecker Seite in der 3. Minute mit einem Außenristschuss aus Deutens Schlussmann scheiterte und auf der Gegenseite für die Lembecker einmal der Pfosten retten musste (12.). Der Sieger wurde schlussendlich auch hier im Neunmeterschießen ermittelt. Felix Geisthövel brachte Lembeck zunächst in Führung, danach verschoss Thorsten Herthuth für Deuten. Weil Piet Gerdenken und Jürgen Harks auf Lembecker Seite die Nerven durchgingen und auf der anderen Seite Winter und Pohlmann ihre Elfer sicher versenken, wurde der SV Deuten neuer Stadtmeister.